

Es geht um mehr als Rassismus

Sicherheit der Bürger geht verloren mit der Verantwortungslosigkeit der Polizei

von Dr. Paul Craig Roberts

Die Ereignisse in [Ferguson \[3\]](#) entwickelten sich, wie die meisten wachen Amerikaner dachten, dass sie sich entwickeln würden. Ein weißer Staatsanwalt brachte eine Grand Jury zu der Entscheidung, dass der weiße Polizist, der einen jungen schwarzen Mann angeschossen und getötet hat, im Recht war und kein Verbrechen begangen hat. [[Anm. Admin: Hintergrundinfos dazu hier \[4\] und hier \[5\]](#)]

Die schwarze Mehrheit, aber politisch machtlose Gemeinschaft in Ferguson besteht aus Amerikanern, die ständig von der Polizei schikaniert und misshandelt werden. Die schwarze Gemeinschaft reagierte auf die Entlastung des weißen Polizisten wie zu erwarten war. Die Ergebnisse waren Aufstände, Plünderung und die Zerstörung von Eigentum.

□

Diese Reaktion bestätigte die Weißen in ihrer Anschauung, dass schwarze Menschen zur Kriminalität tendieren und eine Gefahr sind für Leben und Eigentum der Weißen.

Die Angelegenheit wurde als weiß-schwarzer Rassismus dargestellt.

In Wirklichkeit geht es um viel mehr als um Rassismus.

Ich kann mich an Zeiten erinnern, als man sich auf die Polizei in Amerika verlassen konnte. Sie hatte sich selbst unter Kontrolle und sah ihre Rolle als Helfer der Bürger und Untersucher von Verbrechen. Sie achtete darauf, nicht Anklagen gegen unschuldige Menschen zu erheben und Bürger grundlos zu töten. Die Polizei setzte ihr Leben aufs Spiel, um zu verhindern, dass Fehler beim Einsatz ihrer Macht gemacht wurden.

□ [6]

Diese Zeiten sind für immer vorbei. Die Polizei ist militarisiert worden, besonders nach 9/11, aber auch schon davor. Die Polizisten lernen, die Öffentlichkeit, besonders Verdächtige oder Verkehrssünder, als potenzielle Gefahr für die Polizei zu sehen. Die neue Regel, die die Polizei gelehrt wird, ist Gewalt gegen den Verdächtigen oder den Täter anzuwenden, um den Polizisten zu schützen, und Verdächtige erst zu befragen, nachdem sie sicher verwahrt sind, wenn sie noch immer am Leben sind, nachdem sie geschlagen, getasert oder angeschossen worden sind.

Diese Polizeiausbildung in Verbindung mit polizeilicher Inkompetenz, die schwer zu verstehen ist in diesen Tagen der GPS-Adressen, führt zu schweren Übergriffen auf die Wohnungen von völlig unschuldigen amerikanischen Bürgern, die nichts falsches getan haben, aber ungeachtet ihrer Unschuld Familienmitglieder und Haustiere aufgrund von unbegründeter Polizeigewalt verlieren.

□ [7]

Die Steuerzahler bezahlen die Polizei, um Verbrechen zu untersuchen, nicht um Mitglieder der Öffentlichkeit zu attackieren. Die Polizei jedoch wurde ausgebildet, um ihre Rolle darin zu sehen, sich selbst vor einer kriminell gesinnten Öffentlichkeit zu schützen, egal ob schwarz oder weiß.

Die Polizei gehört zum exekutiven Bereich, und seit 9/11 hat sich der exekutive Bereich erfolgreich aus der Verantwortung gegenüber Recht und Verfassung befreit. Diese Verantwortungslosigkeit hat zu einer militarisierten Polizei geführt, die jetzt straflos morden kann, da ihre zahlreichen Morde an Bürgern einen Freibrief bekommen.

Dr. Paul Craig Roberts

► **Quelle:** erschienen am 25. November auf >[Paul Craig Roberts Website](#) [8] > [Artikel](#) [9]

Die Weiterverbreitung dieses Textes ist durchaus erwünscht. In diesem Fall bitte die Angabe der Webadresse [www.antikrieg.com](#) [10] nicht zu vergessen! [Die deutsche Übersetzung](#) [11] wurde dort freundlicherweise von Klaus Madersbacher / A zur Verfügung gestellt.

Dr. Paul Craig Roberts wurde am 3. April 1939 in Atlanta, Georgia geboren. Er hat an der Georgia Tech, der University of Virginia, der University of California in Berkeley und der Oxford University studiert, wo er Mitglied des Merton College war. Er wurde von Präsident Ronald Reagan zum Assistant Secretary of the US Treasury for Economic Policy berufen.

Er war Mitarbeiter des US-Kongresses, Mitherausgeber und Kolumnist des Wall Street Journal, Kolumnist bei Business Week, Scripps Howard News Service und Creators Syndicate sowie Senior Research Fellow der Hoover Institution und der Stanford University. Zudem hatte er den William E. Simon Chair in Political Economy am Center for Strategic and International Studies der Georgetown University inne.

Er ist Vorsitzender des Institute for Political Economy und Autor oder Koautor von zehn Büchern sowie zahlloser Artikel in wissenschaftlichen Journalen. Er hat vor dem US-Kongress in Kommissionen zu mehr als 30 Anlässen ausgesagt.

Dr. Roberts wurde mit dem Meritorious Service Award des US-Finanzministeriums für seine „[herausragenden Beiträge zur Formulierung der Wirtschaftspolitik der USA](#)“ und in Frankreich mit dem Legion of Honor als „[Handwerker einer Erneuerung der Wirtschaftswissenschaften und der Wirtschaftspolitik nach einem halben Jahrhundert Staatsinterventionismus](#)“ ausgezeichnet.

► Bildquellen:

1. **Straßenproteste in Ferguson** und in der ges. USA gegen die rassistisch-motivierten Tötungen schwarzer Jugendlicher und Kinder. **Foto:** Jamelle Bouie. **Quelle:** Flickr. **Verbreitung** unter Creative Commons Attribution 2.0 Generic ([CC BY 2.0](#) [12])

2. **"HANDS UP! DON'T SHOOT!"** - Schilder bei Straßenprotesten gegen Polizeibrutalität. **Foto:** Jamelle Bouie. **Quelle:** [Wikimedia Commons](#) [6]. Diese Datei ist unter der [Creative-Commons](#) [13]-Lizenz „[Namensnennung 2.0 generisch](#)“ [14] (US-amerikanisch) lizenziert.

3. **Schwer bewaffnete Polizisten** töten unbewaffnete schwarze Kinder und Jugendliche, nur weil sie sich "bedroht fühlen". Wenn wundert es, daß Menschen in über 170 Städten der USA gegen Rassismus und Polizeigewalt protestieren und es zu Auseinandersetzungen mit Polizei und Nationalgarde kommt. **Foto:** Loavesofbread. **Quelle:** [Wikimedia Commons](#) [7]. Diese Datei ist lizenziert unter der [Creative-Commons](#) [13]-Lizenz „[Namensnennung – Weitergabe unter gleichen Bedingungen 4.0 international](#)“. [15]

Quell-URL: <https://kritisches-netzwerk.de/forum/ferguson-usa-es-geht-um-mehr-als-rassismus>

Links

- [1] <https://kritisches-netzwerk.de/user/login?destination=comment/reply/3876%23comment-form>
- [2] <https://kritisches-netzwerk.de/forum/ferguson-usa-es-geht-um-mehr-als-rassismus>
- [3] http://de.wikipedia.org/wiki/Ferguson_%28Missouri%29
- [4] <http://www.kritisches-netzwerk.de/forum/mord-an-michael-brown-tiefgehende-gerechtigkeit-ferguson>
- [5] <http://www.kritisches-netzwerk.de/forum/ferguson-rassistischer-polizeimord-entfacht-widerstand>
- [6] http://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/8/8e/Protesters_with_signs_in_Ferguson.jpg
- [7] http://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/5/59/Ferguson_Day_7%2C_Picture_18.png
- [8] <http://www.paulcraigroberts.org/>
- [9] <http://www.paulcraigroberts.org/2014/11/25/ferguson-safety-citizens-lost-unaccountability-police-paul-craig-roberts/>
- [10] <http://www.antikrieg.com>
- [11] http://www.antikrieg.com/aktuell/2014_11_26_ferguson.htm
- [12] <https://creativecommons.org/licenses/by/2.0/>
- [13] http://en.wikipedia.org/wiki/de:Creative_Commons
- [14] <http://creativecommons.org/licenses/by/2.0/deed.de>
- [15] <http://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/deed.de>

